

INHALT

PRÄSIKOLUMNE	2
DER VORSTAND STELLT SICH VOR	4
SEMESTERPROGRAMM	6
AIV - WAS IST DAS?	8
LIVE@HXE	10
NEAT EXKURSION	12
BAUFAK-BERICHT	16
NEUE AIV-T-SHIRTS	18
NOTENSTATISTIK	20
RÄTSELSEITE	22
„LETZTE SEITE“	24

EIN PAAR WORTE DES PRÄSIDENTEN...

Hallo Liebe Bauings

Für einige geneigte Leser ist es in kurzer Zeit schon der zweite BauFish den ihr in euren Händen haltet, ich wünsche euch viel Spass beim durchstöbern der folgenden Seiten und ich hoffe ihr habt nun die ersten Tag an der ETH gut hinter euch gebracht und bei den vielen Abkürzungen und Orten versteht ihr nicht mehr länger nur Bahnhof.



Alle Andern konnten hoffentlich die, wie jedes Jahr viel zu kurzen Ferien, geniessen und auch für euch willkommen zurück auf unserem Hausberg, geniessen und schon hat einen der Alltag an der ETH wieder - doch dieser ETH-Alltag verfolgt einen sogar in die Ferien. Da geht man Wandern in Korsika, ab von der Zivilisation treckt man von Berghütte zu Berghütte und trifft früher oder später auch auf Schweizer. Beim gemeinsamen Begiessen des Treffens

stellt man fest das man auch noch gleich zwei Bauingenieurstudenten vor sich hat, zufrieden ob der guten Studiumswahl der Wanderbekanntschaft geht man weiter und trifft vier weitere Schweizer die bei der Wahl ihrer Hochschule auch Geschmack zeigten und zwar nicht Bauingenieur aber immerhin auf dem Höggerberg studieren. Die Welt ausserhalb der ETH scheint klein zu sein und diese holt einen überall ein; aber immerhin hat man neue Gäste fürs Loch Ness gewonnen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch bei allen bedanken, die uns so treu unterstützt haben im Voting auf www.mac4students.ch - über den regulären Ablauf desselben möchte ich mich hier nicht äussern - aber

leider wurden wir im letzten Moment noch überholt. Nichtsdestotrotz werden wir euch auch dieses Semester einiges bieten, ihr findet Ankündigungen zu unseren Events in diesem Heft. A propos: Auch dieses Heft ist eine Neuheit, wir geben einen zweiten BauFish im Semester heraus, damit können wir die Notenstatistik früher publizieren und euch aufs Semester einstimmen. Damit könnt ihr bereits im voraus lesen, was ihr nicht verpassen solltet und seht nicht erst hinterher die Bilder von dem, was ihr verpasst habt.

In diesem Sinne hoffe ich auf rege Beteiligung bei allen unseren Anlässen und auch zwischendurch einfach mal im Loch Ness auf ein Bier. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Semester.

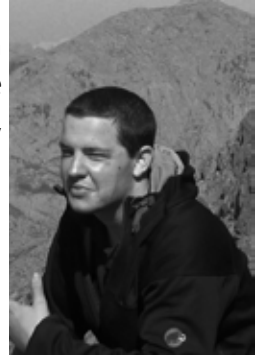
Daniel Eckenstein



HUUU IS HUUU IM AIV

DANIEL ECKENSTEIN

„Mittlerweile im 3. Jahr an der ETH und auch schon eine Weile Präsi vom AIV. Bin für jede Menge Spam an alle Studenten verantwortlich, der AIV ist halt aktiv ;)“



HOLGER DIEDERICH

„Ich studiere im 1. Mastersemester. Beim AIV bin ich seit zweieinhalb Jahren für die Finanzen zuständig. Dazu gehört: Rechnungen schreiben und bezahlen, ein Budget planen und am Ende des Semesters den Abschluss präsentieren.“

MICHAEL RÜCK PÉREZ

„Ich bin für die Hochschulpolitik zuständig. Ich überwache den VSETH Vorstand und arbeite mit dem D-BAUG zusammen um die Studiums und Unterrichtstruktur zu verbessern.“



ANDREAS GEMPERLE

„Mein Name ist Andreas Gemperle und ich studiere im 5. Semester. Meine Aufgaben im AIV sind die Homepage, Umfragen, und sonstige Gango-Jobs.“

FRANZISKA FLÜTSCH

„Ich bin jetzt im 3.Semester und die einzige Bündlerin im Vorstand (würde mich über Unterstützung freuen=))Ich bin ab sofort mit Yannick für Spiel, Spass und Spannung zuständig und ich hoffe wir können euch wieder ein gutes Semesterprogramm bieten.“



SARAH SURIAL

„Ich studiere im 5. Semester und bin seit meinem ersten Semester im AIV-Vorstand mitdabei. Mein Job ist die Leitung der Redaktion des bauFiShs =)“

LUKAS ACKLE

„Ich studiere im 5. Semester, pendle täglich zwischen dem stets nebelfreien Fricktal (haha, ihr Zürcher!) und dem Hönningerberg. Als Chef de Gril de l'AIV bin ich immer an vorderster Front dabei, wenns um die Wurst geht.“



YANNICK WILLIMANN

„Wenn ich nicht gerade die Schulbank drücke, spiele ich gerne Cello, gehe mit meiner Freundin Tango tanzen oder reise für mein Leben gerne in der Welt herum. Im AIV bin ich für die Aktivitäten zuständig.“

SEMESTERPROGRAMM

Damit du immer weisst, was gerade so läuft, haben wir dir hier ein Semesterprogramm zusammengestellt. So siehst du alles auf einen Blick!

Nähere Informationen wie zum Beispiel zum Skiweekend wie Anmeldung, Kosten, etc. erhältst du jeweils rechtzeitig vor dem Event.

Montag, 20.09.10	Erstsemestrigentag
Dienstag, 21.09.10	Semesterbeginn
Mittwoch, 22.09.10	Erstsemestrigenznacht
Donnerstag, 23.09.10	Live@HXE
Dienstag, 28.09.10	Vollversammlung des AIV
Donnerstag, 30.09.10	ESF
Mittwoch, 06.10.10	Mittwochsfilm: „Ghost Writer“
Donnerstag, 14.10.10	Exkursion nach Olten
Donnerstag, 4.11.10	Töggeliturnier
Freitag, 12.11.10	UNITETH
Donnerstag, 18.11.10	HotShot Party im Loch Ness
Donnerstag, 9.12.10	Fondue-Plausch
Freitag, 17.-19.12.10	AIV-Skiweekend
Dienstag, 21.12.10	Ussufetä im Loch Ness

Noch weitere Events wie das legendäre Töggeliturnier oder der Brückenbauwettbewerb finden jeweils an einem Donnerstag im Lochness statt. Die genauen Termine dafür stehen jedoch noch nicht fest. Aber sobald dies beschlossen ist, werdet ihr es auf den Aushängen sehen!

Wir freuen uns dich zu sehen!



WAS IST DAS - AIV ???!

=====

AIV - Akademischer Ingenieurverein (gegründet 05.02.1890)

Damit ihr unter dem Semester die ETH nicht nur als langweilige Lern-Maschinerie sieht, geben wir uns alle Mühe euch das Studi-Leben ein wenig zu versüssen! Mit diversen Events locken wir euch auch abends auf den Höggerberg, allerdings um mit uns im Loch Ness, unser Club-Lokal, ein wenig zu feiern. So findet einmal im Semester ein Töggeli-Turnier statt und auch unsere Papier-Brücken-Wettbewerbe sind immereinen Besuch wert!

Da aber unser Studium nicht immer nur lustig ist, so helfen wir dir auch gerne weiter, wenn es gegen die Prüfungen zu geht. So organisieren wir jeweils im Sommer Repetitionskurse für die wichtigen Fächer und verkaufen auch aktuelle Prüfungssammlungen.

Wir entsenden auch Vertreter in die verschiedenen Gremien, wie die Unterrichtskommission oder die Departementskonferenz und können dort die Meinung der Studenten konkret anbringen. Weil unser Studium sehr theoretisch ist, zeigen wir euch einmal im Semester konkret bei einer Exkursion, wo wir später auf unserem Beruf tätig sein können. So besuchten wir im letzten Jahr die Baustelle des Umfahrungstunnel in Visp und den Versuchsstollen in Hagerbach.

Wir arbeiten Hand in Hand mit unserem Schwesterfachverein GUV. Dieses Semester organisieren wir zum ersten Mal gemeinsam ein Live-Konzert-Abend im HXE.

Der AIV entsendet Studentenvertreter in die folgenden Gremien bzw. Kommissionen des

Departementes, des VSETH oder der ETH:

- Unterrichtskommission des D-BAUG
- Departementskonferenz des D-BAUG
- Berufungskommissionen für neuen Professuren im Bereich Bauingenieur am DBAUG
- Fachvereinsrat des VSETH
- Mitgliederratsversammlung des VSETH
- Genossenschaftsversammlung des SAB
- Genossenschaftsversammlung der Polybuchhandlung

Der AIV nimmt des Weiteren an diversen informellen oder formellen Treffen teil im Rahmen seiner Tätigkeit an der ETH:

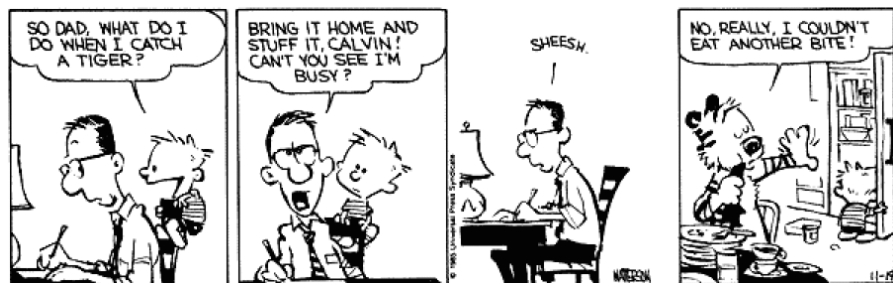
- Gespräch von AIV&GUV-Präsidenten mit Departementsvorsteher
- Gespräch der Fachvereinspräsidenten mit ETH-Rektorat
- Sitzung zum Mittwochsfilm mit Science City
- Arbeitsgruppen des VSETH

Der AIV bietet seinen Studenten diverse Attraktivitäten und Dienstleistungen:

- Bauingenieurbar „Loch Ness“
- Kontakttreffen Höggerberg (KTH)
- Prüfungsvorbereitungskurse
- Prüfungssammlungen
- Exkursionen
- Grillevents
- Weitere „Social Events“
- Semestersprechersystem
- Dozentenapero
- Skiweekend
- Kurse oder Seminare zu diversen Themen (bspw. Finanzielle Bildung)

Der AIV betreut für den Kontakt mit seinen Mitgliedern diverse Kanäle:

- Vereinsblatt „Baufish“ (erscheint 2x pro Semester)
- Facebook-Page
- Homepage
- Mailverteiler
- Schaukasten in der Eingangshalle des HIL



live@hxe - eine Premiere auf dem Hönningerberg

Vor etwa einem halben Jahr, kamen bei uns im GUV Vorstand zwei Ideen bezüglich der Veranstaltungen für das neue Semester auf. Auf der einen Seite stand die engere Zusammenarbeit mit dem AIV – schliesslich verbindet uns mehr, als wir uns oft eingestehen wollen – und gleichzeitig entstand der Wunsch nach einer Party mit live-Musik, denn das fehlt ein wenig im Veranstaltungsprogramm des VSETH. Warum also nicht die beiden Ideen verbinden, und eine Party gemeinsam mit dem AIV veranstalten, bei der 3-4 Bands ihr Können zum Besten geben können? Als ich mir die-



se Frage gestellt habe, hätte ich nie damit gerechnet, dass wir es wirklich schaffen einen solchen Event auf die Beine zu stellen. Ganz zu schweigen von der Arbeit, die uns bevorstand. Doch wenn ich jetzt, drei Tage später zurück schaue, muss ich sagen, es hat sich gelohnt! Nicht nur haben wir (AIV

& GUV-Vorstand) gemerkt, dass so eine Zusammenarbeit, trotz kleiner Kommunikationsprobleme auf allen Seiten, wirklich Spass machen kann, sondern vor allem haben wir erkannt, wie viel Wahres in dem alten Sprichwort „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“ steckt. Das Risiko einer solchen Party im HXE ist enorm: nicht nur fehlt die Infrastruktur für Bars, abgesehen vom Loch Ness, auch Licht und vor allem Ton-Technik müssen komplett organisiert werden. Doch wir haben uns getraut und keine Mühe gescheut ein live@hxe in Angriff zu nehmen.

Soweit so gut. Das Organisieren hat uns und vor allem Sebi in der Woche vor dem live@hxe zwar viele Nerven gekostet, aber es hat funktioniert. Alles war bestellt, gedruckt, geliefert... doch als am 23.09.2010 gegen 13h die Tontechniker kamen und wir zu sechst ca. 1000kg Material in den oberen Saal im HXE tragen mussten, war ich mir nicht ganz sicher ob ich den Abend überstehen werde. Aber auch diese Sorge war nach der Anstrengung wie verflogen, denn jetzt hiess es: Bars aufbauen und bestücken und die Freude auf den Abend stieg von Minute zu Minute wieder an.

Plötzlich ist es dann auch schon 19h und es kann los gehen! Meine Gedanken zu diesem Zeitpunkt waren ungefähr die folgenden: „Was, wenn nicht genügend Leute kommen, wenn die Technik versagt, ...?“ Doch zum guten Glück hab auch ich es geschafft, mich irgendwann zu beruhigen! Denn sonst hätte ich wohl kaum unsere vier live Acts geniessen können

und das wäre wirklich schade gewesen.

Sicher, es hätten mehr Leute da sein können. Aber wer kann schon erwarten, dass bei einer Premiere der Saal voll ist? Von denjenigen, die da waren habe ich nur positives gehört: „Endlich mal eine neue Party an der ETH!“, „super Sache mit der live Musik“ Ein solches Feedback ist einiges mehr wert, als eine riesige Schlange an der Kasse, denn es motiviert dazu, nächstes Jahr wieder ein live@hxe zu veranstalten. Vielleicht finden sich noch andere Fachvereine, die mitmachen wollen. Ich fände es auf jeden Fall schade, wenn die Idee gleich wieder begraben wird, weil die Resonanz beim ersten Mal nicht so berauschend war, wie wir es uns erhofft hatten. Ich hatte jedenfalls Spass und hab sowohl die Musik, als auch die Stimmung sehr genossen!

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich im Namen des gesamten OK bei all denen zu bedanken, die zum Gelingen des ersten live@hxe beigetragen haben. Als erstes natürlich unsere Künstler: GinMarry, MC RApariert und SIS, Spring Heeled Jack sowie Braggarts – ihr wart wirklich super!!!

Ausserdem geht ein herzlicher Dank an alle Helfer, ohne die wir diese Party niemals zustande gebracht hätten. Hierbei gilt ein ganz besonderes Dankeschön all den starken Auf- und Abbau - Helfern, die unter Einsatz von extremer Muskelkraft Barelemente, Kühlschränke, Bühnenteile und noch vieles mehr in den oberen bzw. unteren Stock getragen haben!

Ich hoffe, dass es im nächsten Jahr wieder ein live@hxe geben wird und wir viele von euch dort sehen werden! Ich hoffe diejenigen von euch, die dieses Jahr dabei waren hatten Spass und sind nächstes Jahr wieder dabei!

Für das OK
Anne-Kathrin Bodenbender



AIV goes NEAT

Anfangs der Semesterferien gönnte sich der AIV-Vorstand zusammen mit einigen anderen Pläuschlern etwas und zog in die Innerschweiz, genau nach Erstfeld, um die Baustelle des NEAT-Teilstückes „Gotthard-Basis-Tunnel“ – GBT – zu besichtigen. Hier einige Impressionen daraus:



Modell der eingesetzten Gripper-Tunnelbohrmaschine (TBM) welche mit dem gesamten Nachläufer über 500m lang ist (in Originalgrösse).



Zugangsstollen zu dem Zwischenangriff in Amsteg, dieser Abschnitt wurde sprengtechnisch in den Fels getrieben und stellt die Logistikachse für den Zwischenangriff dar.



Baustromaggregatortransformatorkasten damit auch niemand im Dunkeln verloren geht...

Blick in den bereits weitfortgeschrittenen Innenausbau eines Teilstückes des GBT – Zuäusserst ist jeweils eine armierte Spritzbetonschicht, welche den mit Anker gesicherten Fels abdeckt, darauf kommt eine zweischichtige Kunststoffabdichtung, welche das Bergwasser vor dem Innenausbau fernhält und ableitet. Darüber kommt eine in Ortbeton erstellte Innenschale welche teilweise über 70cm dick ist. Im unteren Bereich ist die Sohle mit links und rechts Kabelblöcken durch welche Werkleitungen quer durch den gesamten GBT laufen. Auf dieser Sohle werden die Geleise für die Hochgeschwindigkeitszüge montiert.



Kaverne – schön ersichtlich sind die Geleise für die Bauzüge über welche beinahe die gesamte Logistik abgewickelt wird



Kaverne im Fels, in welchen die Frischluft von aussen verteilt wird auf die einzelnen Tunnelabschnitte und als Logistikzentrale im Fels dient.





In einem Querschlag zwischen der Ost- und Weströhre – (die Züge werden richtungsgetrennt verkehren) über diese „Rettungs- und Sicherheitsstollen“ wird im Notfall die Evaku-ation gesteuert

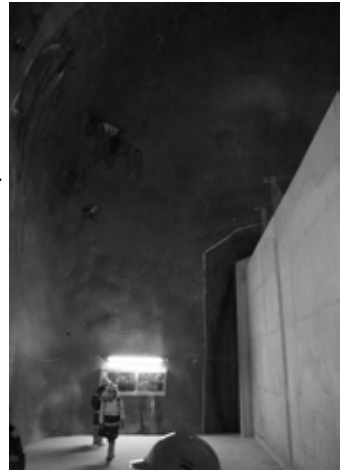


120m³/s Frischluft wehen durch die Baustelle



Darf auf keine Tunnelbau-stelle fehlen – Die heilige Barbara, Schutzpatronin der Mineure

Installationskaverne für die TBM – hat im Betriebszustand keine Funktion mehr, wer noch ein Kellerabteil sucht soll sich beim UVEK melden...



Bohrjumbo mit mehreren Bohrlafetten um die Bohrlöcher für die Sprengarbeiten zu bohren



Job der Architekten auf einer Tunnelbaustelle: Förderbandabdeckungsfarbe auswählen ;-)



Foto und Text von Sebastian Etter

BauFaK - Austausch zwischen technischen Hochschulen

Was ist die BauFaK?

BauFaK ist die Kurzform für Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz, welche einmal pro Semester jeweils an einer anderen Hochschule stattfindet.

Auf der BauFaK werden nach einer ersten Zusammenkunft, dem Anfangsplenum, ausgewählte Themen in Arbeitskreisen besprochen. In der Vernehmlassung im Plenum werden die Zwischenergebnisse besprochen und allenfalls ergänzt oder verbessert, sodass schliesslich im Abschlussplenum die Ergebnisse als Resolutionen, Empfehlungen oder Thesen verabschiedet werden. Diese Ergebnisse werden je nach Entscheid des Plenums an die Kultusministerien (die obersten Verwaltungsbehörden für den Schulbereich der einzelnen Länder), die Hochschulen oder andere Bildungsverantwortliche versandt.

Jeweils ein Tag im Programm ist für Exkursionen zu regionalen Bau-Sehenswürdigkeiten reserviert. Neben dem Tagesprogramm bleibt natürlich immer auch genügend Zeit für den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern. Somit ist die BauFaK die ideale Gelegenheit, um Kontakte mit anderen Bauingenieurstudenten aus dem deutschsprachigen Raum zu knüpfen und etwas mehr über das studentische Leben an deutschen und österreichischen Hochschulen zu erfahren.

Weitere Infos unter

www.baufak.de

BauFaK in Zürich

Wir vom AIV wollen die BauFaK wieder einmal nach Zürich holen. Die Organisation und Durchführung der Konferenz für die ausrichtende Fachschaft ist – wie ihr euch leicht ausmalen könnt – eine immense organisatorische, logistische und personelle Herausforderung, die einer mehrmonatigen, intensiven Vorbereitung bedarf.

Aus diesem Grund starten wir hiermit einen Aufruf: Hast du Lust, bei der Organisation der BauFaK Zürich tatkräftig mitzuhelfen, Kontakte mit Bauingenieurstudenten von anderen Hochschulen zu knüpfen und ein wenig hochschulpolitische Luft zu schnuppern, dann lass es uns wissen!

Vom 27.10. bis 31.10.2010 findet die nächste BauFaK in Dresden statt, zu welcher wir gerne ein paar Interessierte mitnehmen würden. Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich via

praesident@aiv.ethz.ch

bei uns.

75. BauFaK in Graz in Bildern

Vom 2. bis 6. Juni 2010 nahm eine fünfköpfige Delegation der ETH Zürich an der 75. BauFaK in Graz teil.



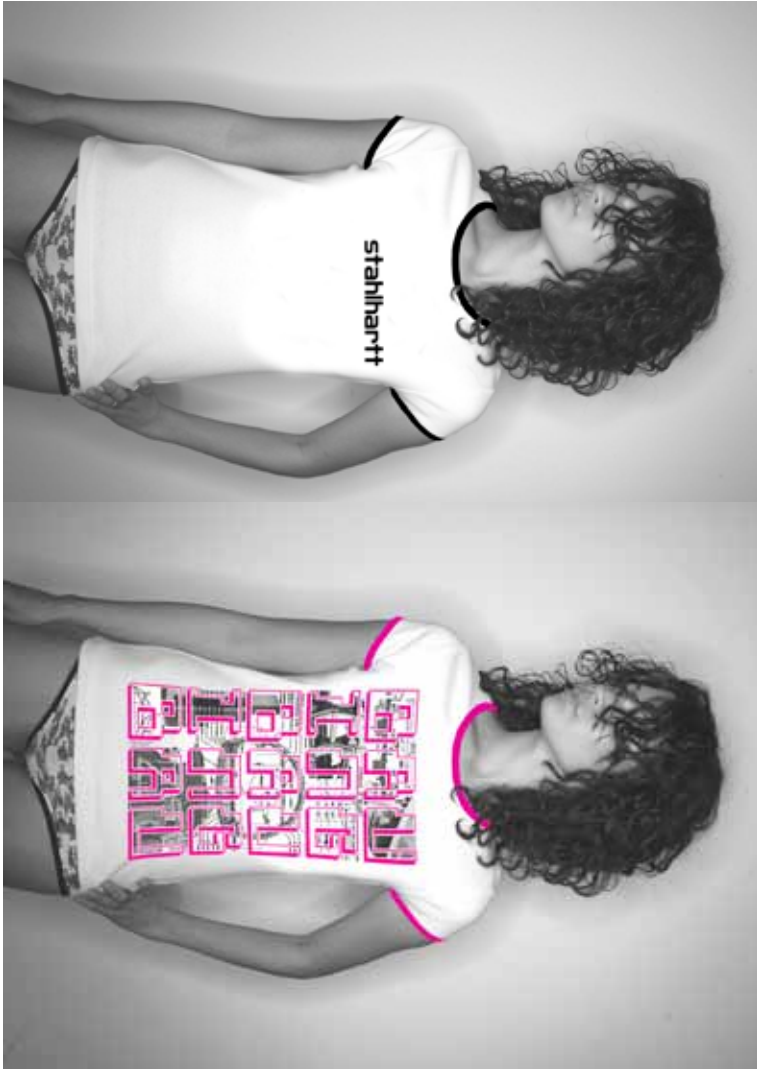
NEUE AIV-SHIRTS

Der AIV möchte zu seinem neuen Logo auch endlich mal wieder neue T-Shirts auf den Markt bringen. Hier seht ihr, wie diese aussehen! Falls du auch gerne so ein T-Shirt haben möchtest, dann check unsere Homepage aus wo in Kürze ein Bestellformular aufgeschaltet wird!



Die Designs auf dem Cover sind ebenfalls erhältlich!

Natürlich gibt es das Frauen-Design auch für Männer und andersrum!



NOTENSTATISTIK S10

Block/Fach	Anzahl Studenten	Durchschnitt	Standardab- weichung	Anzahl bestanden	Anzahl n. bestanden	% bestanden
Prüfungsblock 1	10	4.36	0.5	6	4	60.0
Hydraulik I		4.93	0.92			
Chemie für Bauing.		3.75	0.63			
Hydrologie		4.56	0.7			
Mechanik III		3.83	0.57			
Physik		4.36	0.58			
Prüfungsblock 2	104	4.27	0.58	71	33	68.3
Baustatik I + II		3.66	1.13			
Bodenmechanik		4.45	0.54			
Verkehr I		4.72	0.62			
Werkstoffe I + II		4.71	0.59			
GZ. des Rechts		4.53	0.51			
Introduction au Droit civil/public		4.94	0.48			
Prüfungsblock 3	10	4.22	0.53	7	3	70.0
Stahlbau I + II		4.25	0.76			
Grundbau		4.10	0.80			
Felsmechanik		4.56	0.72			
Verkehr II		4.22	0.89			
Projektmanagement		4.22	0.46			
Prüfungsblock 4	72	4.41	0.56	58	14	80.6
Stahlbeton I + II		4.19	0.88			
Wasserbau		4.49	0.66			
Felsmechanik		4.00	0.00			
Untertagebau		4.21	0.52			
Verkehr III		4.88	0.44			
Bauverfahren		4.72	0.62			

Block/Fach	Anzahl Studenten	Durch- schnitt	Standardab- weichung	Anzahl bestanden	Anzahl n. bestanden	% bestanden
Basisprüfung	159	4.21	0.84	105	54	66.0
Geologie und Petrographie		4.44	0.91			
Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		4.44	0.90			
Systems Engineering und Betriebswirtschaftslehre		4.15	0.87			
Geodätische Messtechnik GZ		4.09	0.78			
Mechanik I + II		3.98	1.07			
Informatik I + II		4.51	1.20			
Lineare Algebra		4.36	0.88			
Analysis I + II		3.85	1.19			

RÄTSELSEITE

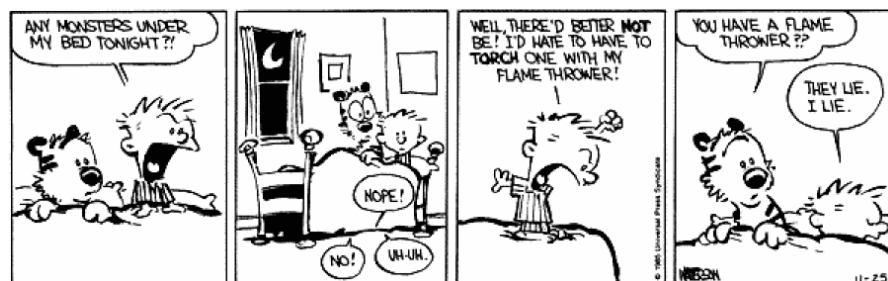
5	9	4			7			
					2		5	4
	6		4	5			9	
6		9			8		1	3
			1		5			6
4								
	8		6				3	
	2		8					5
1			5		9			8

kleines Rätsel für zwischendurch

Was ist gross wie ein Haus
und klein wie eine Maus,
dabei stachlig wie ein Igel
und doch glatt wie ein Spiegel?

	3							
			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				
4					3			1
				2				
	6					2	8	
			4	1	9			5
							7	

Lösung:
Eine Kastenle



AUFRUF ZUR LIEBESERKLÄRUNG!!!!

Es gibt Gefühle und Situationen, die alle Bauingenieurstudenten in ihrem Studium erleben und die uns alle verbinden. Dazu gehören sicherlich der Ärger über unlösbare oder wochenumfassende Serien und Übungen, sowie die zeitraubende Erarbeitung von Zusammenfassungen und Formelsammlungen. Der Fels in der Brandung ist nicht selten die Internetplattform „baugis“. Alle hilflose Studenten sind den höheren Semestern dankbar für ihre Beiträge auf baugis, die nicht selten ein Licht am Ende eines Tunnels aus Hausübungen darstellen. Unter diesen mitteilungsfreudigen Studenten sticht einer heraus. Auch wenn die meisten ihm nie begegnet sind, kennt fast jeder seinen Namen:

MARIUS AMMANN



Niemand hat konsequenter oder umfangreicher als Marius das baugis gefüttert und somit seinen Komillitonen lange Lernnächte erspart. Im FS 2011 beginnt Marius seine Masterarbeit und beendet sein (kleines) Lebenswerk auf baugis.

Aus diesem Anlass ruft der AIV alle Studenten auf, in einem feurigem Liebesbrief, Marius für seine hingebungsvolle Arbeit zu danken.

PS: Für gestresste Studenten stellt der AIV einen verschiedenekleine vorgefertigte Briefe, zum ausfüllen mit den passenden Adjektiven zur Verfügung.

der Romantische

Liebster Marius Ammann!

Seit wir uns das erste Mal begegnet sind, _____
_____. Alles erscheint mir _____, es ist mir, als
wäre ich betrunken – wenn ich Dich sehe, schlägt mein Herz höher, meine
Knie werden weich und ich meine fast, _____!
Dir gehören alle meine _____, ich gehe auf Wolken, ich
_____ und wenn ich meine Augen schliesse, _____
_____, oh ich wünschte, Du wärst bei mir!

Oh Gott, jetzt ist es raus... was wirst Du nun von mir denken? Fühlst Du
am Ende gleich? _____

_____!

voller Sehnsucht und in banger Hoffnung,
dein_ _____



der Umständliche

Lieber Marius Ammann,

es ist eigentlich nicht meine Art, die Dinge zu überstürzen, doch endlich muss ich Dir schreiben. Ich halte es nicht mehr aus, nun muss ich Dir offenbaren, was Du in mir auslöst. _____

_____! Deine witzige Art, Dein schallendes Lachen, ungezählte frohe Stunden sehe ich auf Deinem wundervollen Gesicht und ich wünschte, _____. Deinen glasklaren Verstand bewundere ich; grosszügig und uneigennützig lässt Du Deine Mitmenschen an der zusammengefassten Grossartigkeit deiner Arbeit teilhaben. Und obwohl ich mir sicher bin, dass du jeden und jede, den oder die du möchtest, mit Deinem _____,

bist du dennoch so aufmerksam und besonnen – kann ein Mensch so viele wunderbare Eigenschaften auf sich vereinen? Seit ich Dich kenne, _____

_____! Ich weiss nicht, wie ich mich dir nähern soll, wenn ich Dich sehe, fühle ich mich _____

_____! Wie soll ich nur mein Empfinden beschreiben? Darf ich Dir sagen, _____?

Inständig hoffe ich, Dich _____

_____, traue mich kaum, meinen Namen darunter zu setzen. Darf ich auf eine Antwort hoffen?

In Liebe,

dein_ _____



der Höfliche

Verehrter Herr Ammann

Es ist mir bewusst, dass Ihnen dieser Brief eine Anmassung, ja vielleicht gar eine Zumutung sein dürfte, doch _____

_____. Wie durch göttliche Fügung sind Sie in mein Leben getreten; _____

_____. Wie Sie reden, wie Sie _____
_____ – ich kann nicht anders, als Sie zu
_____. Insgeheim stelle ich mir vor, wie es wäre, Sie
zu kennen, _____

_____. Wie kann ich es wagen? Dass kann ich mir selbst nicht erklären, nur eines weiss ich: _____

_____ Auch wenn Sie
meine Gefühle nicht erwidern dürften, bleiben mir dennoch ihre
wundervollen Zusammenfassungen, _____

Ich bitte nochmals um Verzeihung und drücke Ihnen meine tiefste Verehrung aus.

In tiefer Verbundenheit,
Ihr_ _____



das verwirrte Huhn

Lieber Marius, wie soll ich sagen, gestern bin ich die Treppe runtergefallen, _____

____. Nein, bitte versteh mich nicht falsch, ich wollte damit nicht sagen, du seist schuld daran, dass ich die Treppe runtergefallen bin und es ist mir ja auch nichts passiert, _____

____. Was ich eigentlich sagen will: es sind ja nicht nur _____
_____. Obwohl ich damit ja nicht sagen will, dass _____ es nicht auch sind, aber das ist jetzt nicht so wichtig. Wo war ich denn nun noch gleich? Genau, was ich eigentlich sagen will ist, dass _____
_____. Jetzt wollte ich fragen, ob du _____?

Oder war das zu direkt? Ich bin eben nicht gut in solchen Dingen, tut mir leid. Vielleicht überlegst du's dir ja?

Bis später,
dein_ _____



die Schmalzlocke

Liebster, verehrtester, bewundernswertester Marius Ammann,
weisst Du eigentlich, wie _____ Du bist?!
Vielleicht weisst Du es ja, ich aber kann es nicht ermessen, kann es mir
nur halbwegs ausmalen in meiner Unzulänglichkeit! Ja wenn ich so nach-
denke, bist Du _____, aus-
nahmslos.

Wie gerne würde ich die Welt mit Deinen unsäglich blauen Augen se-
hen, möchte die Welt durch Deinen wachen Geist begreifen, denn
dann _____ Wo hast du

_____ hergenommen, du mein
_____, meine _____, mein
_____ und mein _____?

Mein Herz schlägt nur für Dich, _____
_____! Deine

_____ erscheint mir im Wachen wie im Traum, ich
finde weder Schlaf noch Ruhe, _____

_____. Oh bitte, finde mich und
_____, auf dass ich durch Dich wieder ein Ganzes
sein kann!

In tiefster Hingebung,
dein_ ergebenste_ _____



das Kellerkind

Lieber Marius Ammann

Schon lange sind mir deine Zusammenfassungen und all das nützliche Material, welches du der Allgemeinheit zur Verfügung stellst, ein Begriff. Obwohl ich dir noch nie in persona begegnet bin, bist du _____

_____. Nachdem ich im Internet leidlich zufriedenstellendes Material sowie _____

_____ gefunden habe, ist es nun beschlossene Sache – ich werde dir meine Gefühle gestehen. Ich werde dies in einem Brief tun, da _____

_____. Im Folgenden findest du, was ich dir zu sagen habe:

"_____. In dünnen, schwarzen Zeichen kann nicht annähernd soviel Leidenschaft stecken, wie sie _____

_____. Bange Fragen wälzt mein Hirn – _____

_____.? Oder könnten wir zu zweit weiterträumen?"

Ich hoffe, ich konnte mich hinlänglich verständlich machen und erwarte gespannt deine Antwort.

Liebe Grüsse,
dein_ _____

